



Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung / Fricktal
5070 Frick
058/ 200 52 20
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'314
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 605.011
Abo-Nr.: 605011
Seite: 9
Fläche: 11'405 mm²

Windpark Burg: Schluss der Repla ist unverständlich

az vom 28. Februar ««Fricktal Regio» steht im Gegenwind»

Mit Freude habe ich gelesen, dass sich der Planungsverband Regio Frick in den zukunftsweisenden Planungsinstrumenten immer für eine unversehrte Landschaft und gegen die Windkraft ausgesprochen hat. Umso unverständlicher, wie der Planungsverband dann trotzdem zum Schluss kommt, dass vor dem Hintergrund der Energiewende im Gebiet Burg in den Gemeinden Kienberg und Oberhof ein Windpark erstellt werden kann. Es ist deshalb von höchstem Interesse, ob sich der Planungsverband mit folgenden Themen beschäftigt hat: Das Gebiet Burg ist ein äusserst heikles Karstgebiet. Eine Hauptquelle für die Wasserversorgung der Gemeinden Oberhof und Wölflinswil befindet sich in diesem Gebiet. Das Gebiet Burg ist ökologisch wertvoll. Tierarten, die auf der Roten Liste stehen, finden hier ihren Lebensraum. Der Verein Jurapark hat klar Stellung gegen den Windpark bezogen. In den betroffenen Gemeinden wird mit einer Wertverminderung der Liegenschaften gerechnet. Die Windgeschwindigkeit mit 5,9 Metern pro Sekunde im Gebiet Burg ist ungenügend. Für eine optimale Wirkung müssten 7 bis 8 Meter pro Sekunde vorhanden sein. Die nötigen baulichen Eingriffe für den Windpark in Landschaft und Natur sind unverhältnismässig. Hat sich der Planungsverband mit den neusten Gerichtsentscheidungen betreffend Richtplänen auseinandergesetzt? Hat der Planungsverband Alternativen zur Windenergie geprüft? Ich frage mich, ob er dann immer noch zur gleichen Aussage kommt. Der Verein pro Burg mit rund 280 Mitgliedern befasst sich seit Jahren mit diesen Themen. Nach Abwägung aller Kriterien kann es nur eine Schlussfolgerung geben: keinen Windpark Burg in den Gemeinden Kienberg und Oberhof.

HANSRUEDI REIMANN, OBERHOF